

Protokoll der AK-Sitzung
vom Montag, den 24.07.2017 - Beginn 18:30, Ende 20:45 Uhr
in der Umweltstation, Zeller Str. 44

Tagesordnung:

1. Begrüßung (10 Anwesende - siehe Teilnehmerliste)

2. Bericht der Sprecher

- 2.1 Genehmigung des letzten Protokolls einstimmig
- 2.2 Bericht NWM-Beirat

2.2.1. Main-Spessart-Infos

- Anregung, dass die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte rotiert. Angenommen.
- Die rund 800 Haltestellen des Kreises MSP wurden erfasst: Nur 1 % ist barrierefrei. 60 % der Fahrzeuge sind Niederflurbusse. Als Anreiz für die Neugestaltung der Haltestellen ist eine Bezuschussung durch den Landkreis notwendig (Lkr. Wü. zahlt 4000.-€ pro Haltestelle plus die GVfg-Gelder). Die Ausschreibung erfolgt 2019.

2.2.2. Stadt Würzburg - Infos

- Bahnhaltepunkt Ost: Umbau läuft. Fertigstellung für 12/19 geplant. Die Buslinie 16 soll als Zubringer dienen.
- Bahnhaltepunkt West: Es fehlt noch die Unterzeichnung des Landkreises. Inbetriebnahme geplant für Ende 2021. Forderung der BEG ist, dass die Parallelverkehre abgebaut werden. Zubringerlinien von Uengershausen nach Reichenberg (gewünscht wird von den Bewohnern nach Geroldshausen. Wabenzuordnung muss geklärt werden). Weitere Zubringerlinien erarbeiten. Siehe Mainpostartikel vom 28.07.17)
- Mobile Klappprampen: Die technische Prüfung läuft noch, die Aufsichtsbehörde kann die Angelegenheit eventuell bis zum Jahresende genehmigen. Der Einsatz klappt jedoch nicht bei allen Haltestellen. Dies ist eine Übergangsregelung. Die ersten Neuen Strabas sind frühestens ab Ende 2021 im Einsatz.
- Linie 6: Bisher hat wegen Personalwechsels noch kein Erörterungstermin stattgefunden!

Sprecher des Arbeitskreises:

Thomas Naumann
Felix-Dahn-Straße 6
97072 Würzburg

Ulrike Ernst-Schwertberger
Gützinger Str.1
97268 Gaubüttelbrunn
09336 / 12 92

Mail: AKmobil@agenda21-wuerzburg.de

- Verlängerung Linie 5 Grombühl: Der Baubeginn ist im September 2017, hat mit der Rodung der Sträucher quasi bereits begonnen. Erst wird der Medientunnel gebaut und die Rohre verlegt. Der eigentliche Straba-Bau beginnt 2019!
- Endhaltestelle Bürgerbräu: Plangenehmigungsverfahren beginnt aktuell. Die Fahrtrichtung in der Wendeschleife wird gedreht für ein günstigeres Ein- und Aussteigen.
- Endhaltestelle Königsbergerstraße: Die Entscheidung für den endgültigen Bauplan muss in der Juli-Sitzung des Stadtrats fallen, dann kann die Planfeststellung eingeleitet werden. Die Umsteigesituation bleibt weiterhin sehr kritisch. Die beiden Strabas in der Warteschleife sind bedingt durch den "kleinen Fahrplanwechsel" im April, der aufgrund der Baustellensituation in der Kaiserstraße notwendig wurde. (Siehe Mainpostartikel 26.07.17)
- Bahnhofsvorplatz: Es gibt noch keine große Lösung - lediglich eine "optische Kosmetik" bis zur Landesgartenschau: Oberflächenbelag mit taktilen Streifen, Haltestellenhäuschen neu und verlängert, Blumenanlagen... Das Vergleichsgutachten wurde "auf Eis gelegt..." (?)

2.2.3. Landkreis Würzburg - Infos

- Fahrgastzahlenerhebung Korridor Süd (Giebelstadt): 20 % Zuwachs, auch bei den Ortsteilen kein Rückgang - trotz (teilweise zweimaligen!) Umsteigens.
- Planung Zubringerlinie zur LGS Rottendorf-Hubland: nach den schlechten Vorerfahrungen mit der Anbindung des Bahnhofs Rottendorf vor einigen Jahren sind keine Buslinien von dort zur LGS geplant. Die Gerbrunner Linien werden verdichtet. Ob die LGS-Gesellschaft einen eigenen Shuttleservice plant ist fraglich. Die verschiedenen Varianten für ein Kombiticket werden am 20. Juli in der Aufsichtsratssitzung entschieden.
- Dialog mit Bürgermeistern: Zur Halbzeit der Konzessionslaufzeit werden Befragungen durchgeführt über die Zufriedenheit. Auf den Aufruf über Rückmeldungen über das Mitteilungsblatt in Giebelstadt kam keine Resonanz.
- Echtzeitanzeigen: In Veitshöchheim sind bereits 7 Haltestellen mit DFI umgerüstet - automatisch auch mit einem "touch&speak"-System. Es stellt sich die Frage, warum die Anschlusssicherheit trotz der Echtzeitdaten nicht gewährleistet werden kann, bzw. die Busfahrer in der Königsbergerstraße nicht wissen, wann die Straba aktuell ankommt. Nachfrage über die Leitstelle.
- Bürgerbus Prosselsheim-Bergtheim: Die Verbindung zum BHP Seligenstadt soll über den Bürgerbus geregelt werden, so dass ab 12/17 eine Verknüpfung möglich ist. Die APG/Landkreis hat eine positive Stellungnahme an die BEG zugunsten der Mainschleifenbahn abgegeben. Eisenheim und Püssensheim müssen mit angebunden werden.



- Firmenabo - Azubi-Ticket: Die Gleichstellung des Azubi-Tickets mit dem Semesterticket ist nicht möglich. Aktuell laufen Verhandlungen für ein verbessertes Firmenticket in Kooperation mit Betrieben.
- Seniorenmobilität: Aktuelle Diskussion im Landkreis über die Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs für "Bestager" .
- Gästeticket (vergünstigte 6er-Karte): Läuft langsam an. Ideal wäre die große Lösung (Touristenkarte) mit ÖPNV, verbilligten Eintritten etc.
- MaintalSprinter: Werbung hat erst kurzfristig stattgefunden - noch keine Zahlen vorhanden.

2.2.4. Allgemeine Themen:

- Erstellung und Versendung eines Protokolls der NWM-Beiratssitzung. Die Erstellung eines Protokolls mit zitierfähigen Inhalten ist unverzichtbar und allgemein üblich für Veranstaltungen dieses Ranges. Tille: Aufwand sehr groß, muss noch einmal besprochen werden.
Tagesordnungspunkte müssen zukünftig wenigstens eine Woche vorher eingereicht werden.
- Mobilitäts-App: Der Marketinggruppe liegen bereits zwei Angebote vor - ein drittes folgt demnächst. Diese werden zeitnah geprüft und können eventuell bereits zum Jahresende in Betrieb gehen! Damit ist auch die Voraussetzung für ein Handy-Ticket gegeben.
- Nahverkehrsplan: Dieser wurde zur Überarbeitung verschickt (ca. 300Seiten), jedoch wenig konkrete Einarbeitung der neuen Inhalte. Stellungnahme der Agenda 21 wird erwartet bis Ende August 2017.

3. Schwerpunkt-Thema Kardinal-Faulhaber-Platz

Das Ergebnis des Bürgerbegehrens / Ratsbegehrens hat gezeigt, dass die große Mehrheit der Bevölkerung eine neue, andere und nachhaltige Verkehrspolitik in Würzburg realisiert sehen möchte. Hinzu kommt ganz aktuell ein Maßnahmenpaket der Bayerischen Staatsregierung, mit dem der ÖPNV überall dort massiv zusätzlich gefördert werden soll, wo direkte Bezüge zur Luftreinhaltung bestehen. Davon kann auch Würzburg mit der Linie 6 profitieren. Mit dem Ausgang des Bürgerbegehrens vom 2.Juli fängt die Arbeit aber erst richtig an; wir wollen als Agenda-AK versuchen, offene und transparente Diskussionen zur zukünftigen Stadtentwicklung mit dem besonderen Focus "Stadtverkehr" an zu stoßen.

Die Runde diskutierte über die richtige Strategie. Klar ist, dass die grundsätzliche Ausrichtung sein muss, die Verkehrswende einzuleiten.

Auf Grund der aktuellen Pressemitteilung der bayerischen Staatskanzlei, die besagt, dass neue Fördermittel frei werden, wenn Maßnahmen zur Luftreinhaltung ergriffen werden (siehe Anhang). Für Würzburg kann dies bedeuten, dass die Linie 6 mit 50% Förderung zeitnah gebaut werden kann.



Der Brief diesbezüglich an OB, Kämmerer und andere Entscheidungsträger hat bereits eine große Diskussion in Gang gesetzt (siehe diverse Mainpostartikel 25. + 26.07.17).

4. Kurzberichte der Arbeitsgruppen:

4.1 AG Radverkehr

Voraussichtlich werden schon in Kürze weitere Lastenräder angeschafft:
Theaterstraße, Hubland, Bürgerbräu-Gelände.

4.2 AG Carsharing und E-Mobilität

Keine aktuellen Infos.

5. Kurzberichte der Verbände

Siehe Homepage.

6. Termine

Bitte die nächsten AK--Sitzungstermine für das letzte Jahresdrittel 2017 vormerken!
Jeweils Montag, 18:30 Uhr:

- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

7. Fragen und Sonstiges

- * Für die Novembersitzung Herrn Karl einladen --> Cl.St.
- * Kritik an Preiserhöhung bei gleichzeitig reduziertem Ferienfahrplan. PM durch den AK abgelehnt. Bitte einzeln Leserbriefe schreiben!
- * Kurze Diskussion über den Radweg Versbach-Lengfeld und die geplante Straßentrasse.
--> PM durch VCD?

Protokoll: Ulrike Ernst-Schwertberger